

Starke Leitung der Paul-Schneider-Gemeinde

Drei Dörfer und eine Stadt vereint

Vorläufig wird die Evangelische Paul-Schneider-Gemeinde von einem **Bevollmächtigtenausschuss** geleitet. Ein neues Presbyterium wird – zeitgleich mit allen anderen Gemeinden in der rheinischen Kirche – im Frühjahr 2024 gewählt. In der ersten Sitzung am 21. Januar 2022 konstituierte sich das aktuelle Leitungsgremium.

„In einer neu gebildeten Kirchengemeinde bestellt der Kreissynodalvorstand Bevollmächtigte zu ihrer Leitung“, heißt es in Artikel 39 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Sie überbrücken die Zeit bis zur nächstmöglichen Presbyteriumswahl.

Alle bisherigen Presbyterinnen und Presbyter aus Staudernheim und Bad Sobernheim waren bereit, sich als Bevollmächtigte berufen zu lassen. Das zeigt zum einen eine geschlossene Motivation für die neue Gemeinde und garantiert zum anderen eine größtmögliche Kontinuität der Arbeit. Zur Leitung der Evangelischen Paul-Schneider-Gemeinde gehören nun Julia Alt, Pfarrer Ralf Anacker, Silke Bohn-Kistner, Heike Dittrich, Dr. Martin Eicke, Uwe Engelmann, Stephanie Enkirch, Carola Förster, Katrin Helm-de Wyl, Manfred Herrmann, Andrea Hügle, Andreas Jacob, Markus Milferstedt, Elvira Reiff-Gürntke, Sandra Sander, Manuela Schantz, Petra Scheidweiler, Pfarrerin Ulrike Scholtheis-Wenzel, Annette Seiss, Helga Stumpf und Marion Unger.

Mit sechs Männern und fünfzehn Frauen nimmt sich eine außerordentlich starke Leitung der neuen Gemeinde an. Angesichts der anstehenden Aufgaben werden alle nötig gebraucht. In seiner zweiten Sitzung wird der Bevollmächtigten-Ausschuss die kurz- und mittelfristigen Arbeitsziele festlegen.

Bereits im Mai 2021 verständigten sich die Presbyterien von Staudernheim und Bad Sobernheim auf **zwei neue Gemeindebezirke**. Darüber haben wir in der BRÜCKE bereits berichtet. Nun aber wird aus Theorie Praxis und wir bringen die Verabredungen noch einmal in Erinnerung:

Pfarrer Ralf Anacker bleibt als Seelsorger zuständig für die Dörfer Staudernheim, Abtweiler und Lauschied. Hinzu kommen nun aus dem Bad Sobernheimer Bereich die Staudernheimer Straße und alle Straßen, die nördlich davon liegen. Dazu gehören der gesamte Leinenborn, der Leinenbornerweg, die Römerstraße sowie die Straßen Auf dem Kolben, Am Domberg und Fronwingert (Gemeindebezirk 2). Das gesamte übrige Stadtgebiet und Steinhardt fallen in die Zuständigkeit von Pfarrerin Ulrike Scholtheis-Wenzel (Gemeindebezirk 1). Wie bisher wird Pfarrer Ralf Anacker zudem die beiden Seniorenresidenzen pastoral betreuen.

Im Zuge der Fusion wird ein lange gehegter Wunsch des Gottesdienst-Ausschusses Wirklichkeit: Jeweils am zweiten Wochenende im Monat wird an Stelle des Sonntagsgottesdienstes in der Matthiaskirche ein **Samstagabendgottesdienst** um 18 Uhr gefeiert. Die Ausschussmitglieder versprechen sich davon ein **experimentelles Gottesdienstformat mit zusätzlichen Zielgruppen**. Den Anfang macht am 12. Februar ein **Abendgottesdienst mit Konfirmanden-Taufe**. Wir freuen uns, wenn viele Gemeindeglieder sich auf das neue Gottesdienstangebot einlassen. Für Freunde des Sonntagmorgens besteht jeweils eine Alternative in Staudernheim oder den anderen Dörfern.

Ulrike Scholtheis-Wenzel

